

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Ernst JÜNGER**

**EINFÜHRUNG**

- 18-2** *Jünger und die Folgen* / Niels Penke. - Stuttgart : Metzler, 2018. - 168 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-476-04562-1 : EUR 19.99  
[#5849]

Der ausgesprochen großen Zahl an Büchern über Ernst Jünger<sup>1</sup> folgt mit diesem Band aus einer neueren Reihe gleichförmig aufgemachter Bände bei Metzler, die sozusagen kurzgefaßte Einblicke in die Rezeptionsgeschichte von Schriftstellern und Denkern bietet, nun auch ein solcher über diesen Autor, der bekanntlich lange Zeit als ein „umstrittener“ Autor galt.

---

<sup>1</sup> Da in **IFB** viel Literatur zu Jünger besprochen wurde, mag es hier genügen, nur auf das einschlägige Handbuch zu verweisen: **Ernst-Jünger-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Matthias Schöning (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VII, 450 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02479-4 : EUR 69.95 [#3612]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz390866768rez-1.pdf> - Exemplarisch sei auch auf vier neuere Ausgaben von Jünger-Texten hingewiesen: **Auf den Marmorklippen** : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmut Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824> - **Subtile Jagden** / Ernst Jünger. Mit einem Essay von Uwe Tellkamp und Illustrationen von Walter Linsenmaier. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 305 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-608-96127-0 : EUR 50.00 [#5285]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8351> - **Späte Rache** : Erzählungen / Ernst Jünger. Mit einem Essay von Thomas Hettche. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 125 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-608-96074-7 : EUR 20.00 [#5284]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8352> - **Krieg als inneres Erlebnis** : Schriften zum Ersten Weltkrieg / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmut Kiesel unter Mitarb. von Friederike Tebben. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2016. - 692 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-608-96101-0 : EUR 34.95 [#4839]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8194>

Niels Penke, der auch Autor einer Studie über *Ernst Jünger und den Norden*<sup>2</sup> ist, hat nun einen konzisen, gut lesbaren und sehr informativen Band vorgelegt,<sup>3</sup> der auch als Einstieg in die Beschäftigung mit Jünger geeignet ist – mit dem Abstrich, der dem Reihenkonzept geschuldet ist, daß leider darauf verzichtet wurde, Zitate nachzuweisen; für denjenigen, der weiter wissenschaftlich zu Jünger arbeiten will, mag dies lästig sein, aber vielleicht ist das ja für den typischen anvisierten Leser dieser populärwissenschaftlichen Reihe in Ordnung.

Außerdem fallen die Literaturhinweise am Schluß des Bandes deutlich zu knapp aus (S. 167 - 168), zumal die zweite der beiden Seiten mehr als halb leer geblieben ist und danach noch zwei leere Seiten folgen – am Platz kann es also nicht gelegen haben, daß hier allzu sparsam verfahren wurde. Sieht man davon ab, zeigt Penke im ersten Teil, wie ein konziser Durchgang durch Leben und Werk gelingen kann, in dem alle wesentlichen Stationen angesprochen werden und so auch schon Fragen nach der Wandlung und der inneren Vielschichtigkeit von Jünger aufgeworfen werden. Diese Fragen werden dann nochmals konzentriert zum Thema in einem kürzeren Mittelteil, der explizit *Warum Jünger?* fragt, nachdem der Durchgang durch die Biographie und das Werk das eigentlich schon implizit beantwortet hat. Hier geht es aber auch um die vorläufige Skizzierung der widersprüchlichen und komplexen Rezeptionswirkungen, die sich letztlich oft einer Vereinseitigung bestimmter Aspekte an der Biographie oder am Werk des Autors verdanken. Das liegt natürlich nahe, weil sich im Wandel der Zeit zum einen politische oder religiöse Bezüge anders darstellen, zum anderen aber auch der jeweilige Stellenwert der eher politischen, kulturkritischen oder literarischen Texte in der Jünger-Fangemeinde verschieben kann. Während es auf der Rechten in der Nachfolge Armin Mohlers immer doch eher eine Konzentration auf den frühen Jünger gab, der sich einem kämpferischen Nationalismus verschrieben oder als „Theoretiker“ des Arbeiters eine ambitionierte Deutung seiner Zeit vorgelegt hatte, waren die stärker literarisch interessierten Leser eher an Schriften wie das *Abenteuerlichen Herzen, Auf den Marmorklippen* oder noch späteren Texten und Essays interessiert, auch wenn etwa die konservativen Jünger-Leser erhebliche Schwierigkeiten vor allem mit seinem Buch über Rauscherfahrten hatten. Zu all diesen und vielen weiteren Themen hat Penke im dritten Teil seines Buches, der Jünger als *Verkörperung des Jahrhunderts* verhandelt, manche interessanten Informationen mitzuteilen. Penke hat hier einen weiten Blick, indem Themen wie der Nationalsozialismus, die Zeit nach 1945, Walter Kempowski, die Familie Mann, Alfred Andersch, Theodor Heuss und das Bundesverdienstkreuz, Goethe-Preis, Helmut Kohl und Mitterand, Carl Schmitt, Alain de Benoist, Heidegger und Blumenberg diskutiert werden, aber auch Popliteraten

---

<sup>2</sup> Ernst Jünger und der Norden : eine Inszenierungsgeschichte / Nils Penke. - Heidelberg : Winter, 2012. - 269 S. ; 25 cm. - (Frankfurter Beiträge zur Germanistik ; 51). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-8253-6068-9 : EUR 46.00 [#2801]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369540506rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1154466655/04>

wie Rainald Goetz und sogar die Jünger-Rezeption in der subkulturellen Musik.

Penke hat sich gut in das weite Feld der Jünger-Rezeption eingelesen; er kennt auch weniger Offensichtliches und hat u.a. auch die Jünger-Rezeption bei Rolf Peter Sieferle in **Finis Germania** zur Kenntnis genommen, irrt sich aber, wenn er diesem unterstellt, er wolle sich in die Tradition „eines völkisch-antisemitischen Kulturpessimismus“ „einschreiben“ (S. 107), obwohl Sieferle gerade mit großer Entschiedenheit diesen Antisemitismus ablehnte.<sup>4</sup> Neben manchmal bizarren popkulturellen Jünger-Referenzen verweist Penke auch auf einschlägige literarische Werke, die hier exemplarisch genannt seien, z.B. Roberto Bolaño mit seinem Roman **2666**, wo Jünger erwähnt wird, während er in **Chilenisches Nachtstück** auch als Figur auftaucht (S. 158). Anders kommt Jünger wiederum in Jonathan Littells viel-diskutiertem Roman **Die Wohlgesinnten** vor (S. 159).

Das Buch schließt mit einer etwas skurrilen Episode, nämlich der Jünger-Lektüre des gescheiterten SPD-Bundeskanzler-Kandidaten Martin Schulz, von der dieser auf der Leipziger Buchmesse 2017 berichtete (S. 165 - 166). Das insgesamt gelungene Buch bietet auf vergleichsweise knappem Raum eine vielschichtige Perspektive auf Jünger, die dazu beitragen kann, das Interesse neuer Leser zu wecken. Dazu trägt auch bei, daß Penke ganz unterschiedliche Wertungen und Einschätzungen erwähnt, so daß die Leser aufgefordert sind, selbst zu entscheiden: Hat Golo Mann recht, wenn er meint, Jünger könne nicht erzählen? (S. 96) Hat Klaus Mann recht, wenn er Jünger als hysterischen Romantiker kennzeichnet? (S. 95) Und wie sieht es mit Carl Zuckmayers Einschätzung aus, Jünger sei der weitaus begabteste und bedeutendste Autor unter denen, die ab 1933 in Deutschland geblieben waren? Genug Stoff zum weiteren Nachdenken ...

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9007>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9007>

---

<sup>4</sup> Siehe seinen Brief unter <https://www.michael-klonovsky.de/artikel/item/307-der-ganz-europa-destabilisierende-wahnsinn-der-grenzoeffnung> [2018-04-28]. - Hinzuweisen ist auch schon auf **Die konservative Revolution** : fünf biographische Skizzen ; Paul Lensch, Werner Sombart, Oswald Spengler, Ernst Jünger, Hans Freyer) / Rolf Peter Sieferle. - Orig.-Ausg.. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1995. - 250 S. ; 19 cm. - (Fischer ; 12817 : Geschichte). - ISBN 3-596-12817-X.